

- 34) In einem Garten vor dem Ebnischen Thor ist ohngefähr 1 Acker Gras zu Heu und Grummet zu vermieten, und das Weitere in der Dionysienstraße in Nr. 86 zu erfahren.
- 35) Zwischen Cassel und Hesse auf der Leipziger Landstraße ist den 25ten May d. J. einem Reisenden ein Hirschfänger, woran das Gefäß facionirt vergoldet, und ein glattes ebenfalls vergoldetes Messer und Gabel sich an der Scheide befinden, nebst einem weißen ledernen Koppel mit einem gelben Schnallen-Schloß verloren gegangen. Der redliche Finder wird ersucht, das Verlorne gegen ein angemessenes Douceur dem Eigenthümer wieder einzuhändigen, und denselben in der Hof- und Waisenhausbuchdruckerey zu erfragen.
- 36) Es hat sich ergeben, daß herrschaftl. Livree-Stücke verkauft, auch in Versatz gegeben worden. Da dieses durchaus unerlaubt und strafbar ist: So wird hierdurch Jedermann verwarnet, dergleichen weder anzukaufen, noch in Versatz zu nehmen; indem diejenigen, welchen solches dennoch zu Schulden kommen sollte, nicht nur die erhaltenen Sachen ohne entgeltlich sofort zurückgeben oder deren Werth baar ersetzen, sondern noch zur willkührlichen Bestrafung gezogen werden sollen. Cassel den 4ten Junii 1806.
Aus Kurfürstl. Ober-Hofmarschall-Amt daselbst.
- 37) Das für dies Jahr aus den Pfrichen in Stadt und Amt Borden auffer der Walle für gnädigste Herrschaft ausgehobene Triftvieh, in ohngefähr 150 bis 160 Stück Trift- und Zahlhämeln und 35 bis 40 Stück Trift- und Zehnblämmern bestehend, soll Freitag den 27ten d. M. des Nachmittags gegen 1 Uhr beim hiesigen Amthaus, in Partien von 7 bis 10 Stück, meistbietend gegen baare cassamäßige Bezahlung verkauft werden. Kauflustige können daher dann an bestimmtem Orte sich einfinden, ihre Gebote thun, und auf das Meistgebot des Zuschlags gewärtig seyn. Borden den 3ten Junii 1806.
Strube.
- 38) Alle diejenigen, welche zur 55ten Hannöverschen Lotterie von denen bereits gezogenen 5 Classen von folgenden Nr. Loose haben, als: Nr. 14103, 14104, 4351, 4353, 4354, 4355, 4360, 4391, 4392, 4395, 4396, 4397, 4398, 4399, 531, 534, 535, 537, 538, 539, 6237, 6240, 6242, 6244 und 6245, und solche zur 6ten Classe, welche den 30ten Junii d. J. gezogen wird, fortspielen wollen, belieben sich längstens bis den 24ten Junii bey mir zu melden, und die Renovations-Loose gegen Erstattung des darauf restirenden Saldo und Einlage 6ter Classe in Empfang zu nehmen, widrigenfalls sie sich selbst es bezumessen haben, wenn besagte Loose weiter verkauft werden. Cassel den 13ten Junii 1806.
Geißel Jesaias.
- 39) An der untersten Petristraße Ecke in Nr. 155. eine Treppe hoch steht ein Clavecin zu verkaufen, oder monatlich zu vermieten.
- 40) Daß die in der Antonienstraße in der Salkinschen Behausung angekündigte Auction verschiedener Hindernisse halber nicht den 16ten, sondern erst den 30ten Junii d. J. ihren Anfang nimmt, wird dem Publicum zur Nachricht bekannt gemacht.
- 41) Vor dem Holländischen Thor bey des Gärtners Johannes Claus Witwe sind Sommergewächs-Pflanzen zu haben.
- 42) Leere Stückfässer, Zuläste und Dyhoofde sind zu verkaufen im Gasth. zum König von Preußen.
- 43) Bey Unterzeichnetem sind, in Befolge des ihm hierzu höchsten Orts gnädigst ertheilten Privilegii, zu jeder Zeit alle Sorten von Kunstfeuerwerken, und namentlich das erst neuerlich von Ruggieri in Paris berührte, dem Unterzeichneten aber längst bekannte, Russische grüne Feuer, mit welchem Palmbäume ganz nach der Natur vorgestellt werden können, um billige Preise zu haben. Bey verlangten großen Feuerwerken muß man jedoch um eine 14 tägige Vorausbestellung bitten. Pulvermühle bey Cassel den 12ten Junii 1806.
Koch, Munitions-Inspector.
- 44) Es sind auf Schönfeld vor dem Frankfurter Thor 60 Viertel Hafer, 150 Centner alt Heu, und 500 Gebund Stroh zu verkaufen.